

Mojib Latif beim Schummeln ertappt

geschrieben von Admin | 20. Juni 2018

Prof. Dr. Mojib Latif ist einer der bekanntesten Klimaforscher Deutschlands und unermüdlicher Prediger einer Dekarbonisierung, die er auf Grund der von ihm erwarteten kommenden Klimakatastrophe für unbedingt erforderlich hält. Auch deswegen ist er einer der beliebtesten Interview-Partner unserer Medien, wenn es darum geht die Klimapanik am Leben zu erhalten. Nun gab Latif dem Deutschlandfunk ein Interview. Dumm nur, dass die aufmerksamen Leser von die „kalte Sonne“ das auch lasen/hörten und Latif mal wieder beim Schummeln erwischten. Was nicht passt wird eben passend gemacht. Dem Interviewer des DF einem Herrn Georg Ehring fiel das aber nicht auf.

Offener Brief an die *Geological Society of London*

geschrieben von Chris Frey | 20. Juni 2018

Howard Dewhirst FGS et al.

Bereits im Jahre 2010 haben 43 Mitglieder der Royal Society an ihren Präsidenten Paul Nurse geschrieben und sich über den unwissenschaftlichen Tonfall beklagt, durch welchem sich die Verlautbarungen der Gesellschaft zum Thema Klimawandel auszeichnen. Vor einigen Tagen hat nun eine Gruppe von 33 aktiven und ehemaligen Mitgliedern der Geological Society einen offenen Brief an ihren Präsidenten geschrieben mit ähnlichem Inhalt. Dieser Brief hat folgenden Wortlaut:

Kampagne für Erneuerbare Energien, stellt verurteilte Schwerverbrecher als Werber ein

geschrieben von Andreas Demmig | 20. Juni 2018

Jason Hopkins

Eine vom Umweltaktivisten und Milliardär Tom Steyer geführte Kampagne

zur Förderung erneuerbarer Energien bei Stromkunden in Arizona, hat mehr verurteilte Schwerverbrecher eingestellt, als ursprünglich erwartet. Eine Situation, die gegen staatliche Gesetze verstößt und die Einwohner gefährdet, zumindest verängstigt.

Papst ignoriert die bedeutende Rolle fossiler Treibstoffe beim Aufblühen der Menschheit

geschrieben von Chris Frey | 20. Juni 2018

H. Sterling Burnett

Es scheint, dass Papst Franziskus kaum etwas dazu gelernt hat, seit er in seiner Enzyklika aus dem Jahr 2015 gefordert hatte, den Gebrauch moderner Technologien und den Verbrauch fossiler Treibstoffe zu limitieren, um den Klimawandel zu bekämpfen. Vorige Woche rief er viele der Direktoren weltführender Ölonternehmen zusammen zu einem von ihm „angeordneten“ Treffen (jeder, der zu einem solchen Treffen mit dem Papst nein sagt, riskiert, viele der geschätzt 1,3 Milliarden Katholiken der Welt zu verlieren). Franziskus forderte die Ölonternehmen auf, von fossilen Treibstoffen Abstand zu nehmen und sich erneuerbaren Energiequellen zuzuwenden, um die Erde zu retten.

Cyber-Angriffe auf deutsche Energieversorger

geschrieben von Admin | 20. Juni 2018

Pressemeldung des Bundesamtes für Sicherheit und Information
Deutsche Unternehmen aus der Energiewirtschaftsbranche sind Ziel einer großangelegten weltweiten Cyber-Angriffskampagne. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) arbeitet intensiv an einer Vielzahl von Verdachtsfällen, analysiert gemeinsam mit betroffenen Unternehmen das Vorgehen der Angreifer und weist auf nötige Schutzmaßnahmen hin. Demnach nutzen die Angreifer unterschiedliche Methoden, die ihnen in einigen Fällen Zugriff auf Büro-Netzwerke der Unternehmen ermöglicht haben.